

## **UNITE Cologne - Erfahrungsbericht – Herbst 2022**

Auslandssemester an der *University of South Alabama* im Herbst 2022

(08.08.2022-10.12.2022)

### **1. Woher habe ich von den Austauschmöglichkeiten erfahren?**

Ich bin über die Instagram-Seite des ZfL Kölns auf das Programm UNITE Cologne aufmerksam geworden und habe mich im Anschluss auf verschiedenen Internetseiten der Universität zu Köln informiert (z.B. <https://zfl.uni-koeln.de/projekte/unite-cologne> oder <https://portal.uni-koeln.de/international/studium-im-ausland/studium-im-ausland/lehramtsstudium-im-ausland>). Da ich zu Beginn noch nicht wusste, in welcher Form ich meinen Auslandsaufenthalt absolvieren möchte (z.B. Praktikum oder Studium), habe ich eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema besucht. Bei diesem Zoom-Meeting wurde das Programm UNITE Cologne ebenfalls vorgestellt. Besonders hilfreich war außerdem, dass ich meine Fragen (beispielsweise in Bezug auf die Bewerbung) jederzeit während der virtuellen Sprechstunden über Zoom stellen konnte.

### **2. Welche Vorbereitungen habe ich für den Auslandsaufenthalt getroffen (Visum, etc.)?**

Bevor ich im August nach Alabama geflogen bin, musste ich eine Reihe an Vorbereitungen treffen. Dabei sollte man unbedingt die verschiedenen Termine und Fristen beachten, insbesondere hinsichtlich des Visums und des Reisepasses. Bei einigen bürokratischen Formularen war ich zu Beginn etwas überfordert, allerdings hat mir die Hilfe der früheren Stipendiat\*innen sowie der Ansprechpartner\*innen beider Universitäten sehr geholfen.

a. Bewerbung

- **Dokumente, die ich für die Bewerbung benötigt habe:**

- Vorhabensbeschreibung (für weitere Informationen bezüglich der Vorhabensbeschreibung sowie zur Beratung kann man sich jederzeit an die zuständigen Mitarbeiter\*innen wenden)

- Aktuelles Transcript of Records

- Immatrikulationsbescheinigung

- Lebenslauf

- Nachweis über die Sprachkenntnisse (da ich Englisch als Fach studiere, konnte ich mir dies anerkennen lassen und musste keinen Sprachtest machen; ansonsten werden aber kostenlose Sprachtests beim Sprachlabor angeboten)

- Gutachten (hierbei gibt es ein vorgefertigtes Formular, das man dem/der jeweiligen Dozent\*in schicken kann)

b. Visum

- Ich habe von der University of South Alabama verschiedene Dokumente zugeschickt bekommen, die ich für den Visumsantrag benötigt habe. Nachdem man diesen online gestellt hat, muss man einen persönlichen Termin in einem Konsulat beantragen, wir waren dafür in Frankfurt. Dies sollte sehr rechtzeitig geschehen, da es zum Teil lange Wartezeiten gibt.

c. Reisepass

- Ein gültiger Reisepass ist zwingend notwendig!

d. Nachweis über den Kontostand bei der Bank auf Englisch

- Ich musste der University of South Alabama einen Nachweis über einen bestimmten Kontostand schicken. Dies war zu Beginn ein bisschen problematisch, da meine Bank diesen zunächst nur auf Deutsch ausstellen konnte. Nach einigen Gesprächen und E-Mails habe ich aber den Nachweis dann auch auf Englisch erhalten und konnte ihn hochladen.

- e. Kurse wählen und mit Koordinator\*innen der University of South Alabama schreiben
- Man muss sich im Vorhinein mit dem Kursangebot der University vertraut machen und seine Kurse auch belegen. Hierbei erhält man aber von den Mitarbeiter\*innen der University of South Alabama viel Hilfe! Außerdem gibt es online detaillierte Beschreibungen zu den Kursen.
- f. Verschiedene Daten und Dokumente an die University of South Alabama schicken
- g. Auslandskrankenversicherung abschließen
- Im Vorhinein muss man eine Auslandskrankenversicherung abschließen, die die Anforderungen der University of South Alabama bzw. des Visums erfüllen muss. Hierzu bekommt man einen Waiver mit den verschiedenen Leistungen, die inkludiert sein müssen. Ich habe mich für eine Auslandskrankenversicherung der Würzburger Versicherungs-AG entschieden. Falls man keine Auslandskrankenversicherung im Vorhinein abschließt, muss man die Versicherung der Uni nehmen.
- h. Kreditkarte beantragen
- Ich habe im Vorhinein verschiedene Anbieter miteinander verglichen (Achtung bei Umrechnungsgebühren).
- i. Tuberkulose Test und ggf. Impfungen
- j. Flug buchen
- Für meinen Reisezeitraum gingen die besten Verbindungen nach Mobile von Frankfurt aus. Ich empfehle, am besten eine Woche vor Semesterstart anzukommen, damit man genug Zeit hat, sich einzuleben und das Nötigste zu organisieren.

### **3. Wie war der Informationsfluss der Partneruniversität?**

Der Informationsfluss der Partneruniversität war außerordentlich gut. Alle Mitarbeiter\*innen der University of South Alabama habe ich als sehr freundlich und zuvorkommend erlebt. Außerdem hatte ich den Eindruck, dass sie sehr organisiert und strukturiert sind und immer wissen, an wen man sich für das jeweilige Anliegen wenden kann. So gibt es viele verschiedene Ansprechpartner für unterschiedliche Bereiche, die aber alle gut untereinander vernetzt sind. Insgesamt habe ich mich also super

betreut gefühlt und habe immer schnelle, freundliche und detaillierte Antworten auf meine E-Mails bekommen. Außerdem gab es ein regelmäßiges Angebot von Zoom-Meetings, das ich nur empfehlen kann. Dabei kann man viele Fragen persönlich stellen und erhält sofort eine Antwort. Besonders hilfreich fand ich den im Vorhinein stattfindenden Online-Kurs der University of South Alabama, der sehr hilfreich zur ersten Orientierung war.

#### **4. War das Kursangebot passend, konnte man es gut auf der Homepage finden?**

Insgesamt verfügt die University of South Alabama nach meinem Empfinden über ein sehr großes und vielfältiges Kursangebot, bei dem für jeden etwas dabei sein sollte. Ich habe mich im Vorhinein sehr ausführlich mit den einzelnen verfügbaren Kursen auseinandergesetzt und recherchiert, welche am besten zu meinem Studium passen. Die Informationen zu den einzelnen Kursen sind schnell und einfach auf der Homepage zu finden und beinhalten sehr übersichtliche und detaillierte Beschreibungen (z.B. <https://www.southalabama.edu/bulletin/current/courses/>). Leider gab es viele Überschneidungen zwischen den einzelnen Kursen, weswegen ich meine „Favoriten-Kurse“ nicht alle belegen konnte. Des Weiteren muss man beachten, dass man aufgrund der Visumsbestimmungen lediglich Präsenzkurse wählen darf. Da alle Sonderpädagogik-Kurse online stattfanden, konnte ich diese leider nicht belegen. Nichtsdestotrotz bin ich sehr zufrieden mit den Kursen, die ich besucht habe! Ich habe in den Kursen viel gelernt und konnte an das Gelernte aus Köln anknüpfen.

#### **5. Wie war die Betreuung an der Partnerhochschule?**

Die Betreuung an der Partnerhochschule war mehr als zufriedenstellend. Wie bereits erläutert, wurden im Vorhinein alle Fragen schnell und unkompliziert per E-Mail oder Zoom beantwortet. Auch während des Aufenthaltes wurde uns bei Fragen oder Problemen sofort geholfen. Die Mitarbeiter\*innen waren stets herzlich und zuvorkommend und haben zahlreiche Kontaktmöglichkeiten zu anderen internationalen Student\*innen geschaffen. So wurden zu Beginn des Semester

beispielsweise sehr viele Veranstaltungen organisiert, bei denen wir viele andere Student\*innen kennenlernen konnten (z.B. *Week of Welcome*, *Jaguar Productions*, ...). Des Weiteren wurde wir auch im Hinblick auf die Mobilität unterstützt, so haben uns die Mitarbeitenden beispielsweise vom Flughafen abgeholt oder sind am ersten Tag mit uns einkaufen gegangen.

## **6. Situation zu Unterkunftsmöglichkeiten & Transport**

Ich habe während des Auslandssemesters in einem Studentenwohnheim nahe des Campus gelebt (*Traditions at South*: <https://www.traditionsatsouth.com/>). Diese Unterkunft ist unabhängig von der University. Meine Wohnung war eine 4er-Wohngemeinschaft, dabei hatte jeder ein eigenes Zimmer und ein eigenes Badezimmer, die Küche und das Wohnzimmer haben wir uns geteilt. Das Wohnheim war fußläufig zur Universität und quasi direkt neben dem Rec-Center. Man muss aber beachten, dass der Mietvertrag eine Mindestlaufzeit von 6 Monaten hat, daher sollte man sich am besten vorher informieren und mit den Mitarbeitenden des Wohnheimes schreiben oder ein Zoom-Meeting vereinbaren. Im Vergleich zum Leben in den Dorms hat mir an meiner Wohnung besonders gefallen, dass ich ein eigenes Zimmer sowie Badezimmer hatte und, dass wir in unserer Küche kochen konnten (es gibt auch Dorms für nur eine Person oder mit einer Küche, diese sind allerdings relativ selten und daher sehr beliebt). Dadurch musste ich auch keinen Meal-Plan der University kaufen und konnte sehr flexibel entscheiden, ob ich lieber kochen oder auswärts essen gehen möchte. Auf dem Campus gibt es verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten wie beispielsweise verschiedene kleine Restaurants im Student Center oder die Dining Hall.

Bezüglich des Transports kann ich auf jeden Fall sagen, dass dieser sich ohne eigenes Auto sehr schwierig gestaltet. Fußläufig ist insgesamt nur wenig zu erreichen, zum Einkaufen benötigt man auf jeden Fall ein Auto. Von der University wird samstags vormittags der sogenannte Jag-Train angeboten, der zu Walmart und Publix fährt. Dies war außerordentlich hilfreich, sodass ich mit einigen anderen internationalen Student\*innen so gut wie jeden Samstag gemeinsam einkaufen gegangen bin. Auf dem Campus fährt der Jag-Train ebenfalls, dazu kann man sich eine App runterladen, die immer den aktuellen Standort der Busse anzeigt. Es gibt verschiedene Linien, die nach Farben benannt sind. Um etwas von der Umgebung zu sehen, kann ich auf jeden

Fall die Ausflüge des Rec-Centers („*Outdoor Adventures*“) empfehlen. So haben wir z.B. eine gemeinsame Fahrradtour sowie eine Kanutour gemacht. Jedes Semester werden dabei unterschiedliche Ausflüge für einen kleinen Betrag angeboten (<https://www.southalabama.edu/departments/campusrec/outdoor/>). Des Weiteren haben wir einige Ausflüge mit den Menschen aus unseren Uni-Kursen gemacht oder uns über die Apps Uber und Lyft ein Taxi gerufen. Es gibt wohl auch öffentliche Busse, diese habe ich allerdings nicht genutzt, da uns davon eher abgeraten wurde. Außerdem haben wir einige Male den Greyhound (dies ist ein großer Reisebus, der an verschiedenen Orten hält) genommen, um z.B. nach New Orleans zu fahren.

## **7. Anerkennung der Studienleistungen**

Da ich meinen Auslandsaufenthalt zwischen dem Bachelor und dem Master absolviert und bereits alle Kurse aus dem Bachelor belegt habe, habe ich mir keine Kurse anrechnen lassen. Im Vorhinein wurden wir allerdings mehrfach darauf hingewiesen, bei der Kurswahl auf eine mögliche Anerkennung zu achten und sich mit den verschiedenen Ansprechpartner\*innen in Verbindung zu setzen.

## **8. Reisen**

Während meines Auslandssemesters habe ich die folgenden Reisen gemeinsam mit anderen internationalen Studierenden unternommen. Dabei sind wir mit dem Greyhound von Mobile nach New Orleans gefahren und von dort aus weiter geflogen (Flüge von Mobile sind sehr teuer, da es sich um einen kleinen Flughafen handelt).

- Fall Break (Anfang Oktober): Washington D.C.
- Ein Wochenende (Ende Oktober): Chicago
- Thanksgiving Break (Ende November): Las Vegas

## 9. Tipps und persönliche Empfehlungen

- Ich empfehle, sich unbedingt mit vorherigen Austauschstudent\*innen in Verbindung zu setzen – das hat mir persönlich sehr weitergeholfen!
- Nicht schüchtern sein und immer alle Fragen stellen!
- Man sollte sich rechtzeitig um die verschiedenen Dokumente (wie z.B. das Visum) kümmern, um nicht in Zeitstress zu geraten!
- Man sollte die Zeit genießen und alle Erfahrungen mitnehmen, die man machen kann! Die University of South Alabama bietet zahlreiche Veranstaltungen an, an denen man teilnehmen und neue Leute kennenlernen kann (z.B. im Rahmen der Week of Welcome).
- In der Marx Library kann man super lernen und an Aufgaben arbeiten – es gibt auch jede Menge Sitzplätze draußen!
- Schaut euch unbedingt mal auf dem Campus um – es gibt sehr viele schöne Orte und sogar einen Nature Trail!
- Die Kurse, die ich an der University of South Alabama belegt habe, waren deutlich kleiner und somit auch persönlicher. Dadurch kann man schnell neue Leute kennenlernen.
- Ich habe während des Aufenthaltes Deutsch-Nachhilfe an der Uni gegeben. Dabei habe ich etwas mehr als 8\$ pro Stunde verdient. Ich kann dies nur empfehlen, da die Arbeit viel Spaß macht und man zusätzlich mit vielen Studierenden in Kontakt kommt! Außerdem ist dies sehr hilfreich für das eigene Studium.
- Es gibt eine Reihe von interessanten Sportveranstaltungen auf dem Campus, z.B. Football, Volleyball oder Basketball.

## 10. Fazit - Hat mir der Auslandsaufenthalt gefallen, würde ich ihn weiterempfehlen?

Insgesamt kann ich definitiv feststellen und zusammenfassen, dass mir der Auslandsaufenthalt außerordentlich gut gefallen hat. Ich habe in den verschiedensten Bereichen sehr viel dazu gelernt und bin über mich selbst hinausgewachsen. Ich habe viele neue Freundschaften geschlossen und zahlreiche neue Erfahrungen gemacht. Des Weiteren bin ich sehr froh, dass ich meine Englischkenntnisse verbessern konnte und mich nun deutlich sicherer fühle. Abschließend kann ich ein Auslandsemester an der University of South Alabama definitiv nur weiterempfehlen. Dies ist eine Erfahrung, die man niemals vergessen wird!

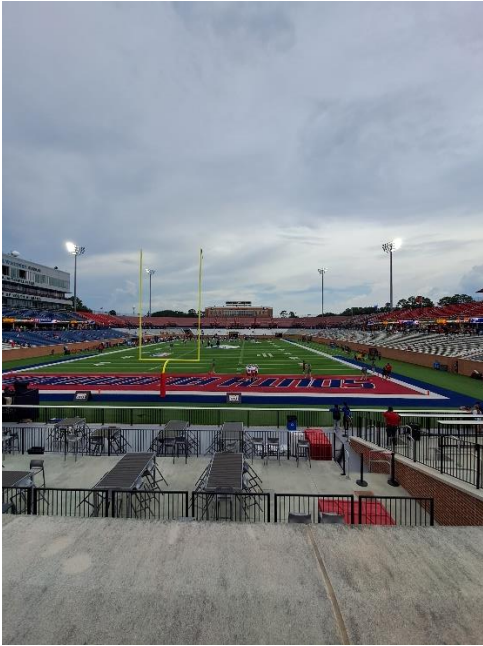
11. Bilder

Der Campus





## Das Football Stadion



## Orange Beach

